

# Ohne Brechstange

Benjamin Elsner

Verändert der Glaube an Gott? Diese Frage beschäftigt mich seit letzter Woche neu: Einer meiner besten Freunde sieht das Impfen skeptisch. Da er im Gesundheitswesen arbeitet, bangt er jetzt auch noch um seinen Arbeitsplatz. Verständnislos rief ich ihn an und gemeinsam wälzten wir uns die ganze Nacht durch verschiedenste Infos. Am Ende hatten sich weder seine Einstellung, noch meine wesentlich verändert.

Trotzdem waren wir beide glücklich über das Gespräch. Ich verstehe jetzt, dass er vor der Impfung mehr Angst hat als vor einer Corona-Erkrankung und sich deshalb nicht impfen lässt. Er wiederum kann nachvollziehen, dass 2G nicht Ausgrenzen bedeutet, sondern in erster Linie Fürsorge.

Das zu erkennen und zu verstehen war aber nur möglich, weil wir uns schätzen und keiner in das Gespräch gegangen ist mit dem Ziel den anderen umzustimmen.

Und so sehe ich auch den Glauben. Gott will uns nicht mit der Brechstange überzeugen. Ich erlebe ihn vielmehr als Ratgeber, der mich immer wieder neu fordert, mich aber auch sein lässt. Vielleicht verändern mich seine Hinweise, vielleicht nicht. Aber wenn ich mich ändere, dann weil ich das will. So ein Weg fordert, aber er fördert auch ein echtes, weil selbst erkanntes Umdenken.

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40  
BIC: GENODEF1EK1